

Presseinformation

25. September 2008

250.000 Euro für Klimabündnis-Gemeindebetreuung

Plank: Mobilität ist ein zentrales Thema

Das Land Niederösterreich stellt 250.000 Euro für die weitere Klimabündnis-Gemeindebetreuung zur Verfügung. Mit diesen Mitteln sollen neue Klimabündnis-Gemeinden akquiriert und die aktive Gemeindebetreuung für die 300 Mitgliedsgemeinden in Niederösterreich fortgesetzt werden. Weiters soll das Klimabündnis nicht nur in den Gemeinden, sondern auch in den Regionen verankert, Kooperationen mit Partnerorganisationen gestärkt und der Schwerpunkt Mobilität unterstützt werden.

„Zahlreiche Klimabündnis-Projekte unterstützen die umweltpolitischen Ziele des Landes im Bereich Klimaschutz. Es ist aber auch notwendig, die niederösterreichischen Gemeinden bei der Umsetzung von Klimaschutzprojekten zu unterstützen. Langfristig werden die Klimaschutzziele nur dann erreicht werden können, wenn möglichst viele Gemeinden konkrete Projekte umsetzen“, begründet Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank diese Unterstützung.

Vor allem das Thema Mobilität ist ein Schwerpunkt. Dazu gehören u. a. die aktive Teilnahme an der Europäischen Mobilitätswoche, Mobilitätsmanagement, das Alltagsradfahren im Radland Niederösterreich sowie das Freiradl. „Die Gemeinden gehen hier mit gutem Beispiel voran und sind somit unser erster Ansprechpartner in Sachen Umwelt- und Klimaschutz“, so Plank.

Weitere Informationen: Büro LR Plank, Christian Milota, e-mail christian.milota@noel.gv.at, Telefon 02742/9005-12701.